

Inhaltsverzeichnis:

„Entscheidend ist was hinten rauskommt.“	1
opus ware Erweiterung	2
Groupware ohne Lizenzpreise.....	2
Neuer Faxserver ohne Lizenzpreis.....	2
Identisches Mailmanagement von jedem Standort.....	3
ap04 die Auktionssoftware, die ebay orientiert arbeitet.....	3

„Entscheidend ist was hinten rauskommt.“

Sagte schon Altbundeskanzler Kohl. Gerade für die Software-Entwicklung bringt dieser Satz die Wichtigkeit des Ergebnisses auf den Punkt. Die Detailfragen, wie dieses Ergebnis erreicht wird, über welche Entwicklungsplattformen, welche Programmiersprache und Hardware-Aspekte, stehen dabei in der 2 Reihe. Mehr denn je rückt die Fähigkeit zur Integration, Weiterentwicklung und zur Adaption von Fremdapplikationen in den Vordergrund.

Der Markt für Software-Entwicklung wird von zwei ganz entscheidenden Motoren angetrieben: Dies ist zum einen die Anforderungen für Softwarelösungen in den kleinsten funktionalen Bereichen der Unternehmen und zum anderen die stetig sich wandelnden Geschäftsprozesse natürlich branchenabhängig, dem sich auch die Softwarelösung ständig anpassen hat. Dadurch muss die Entwicklung in diesen unterschiedlichen Einsatzgebieten zwangsläufig nicht immer im großen Stil erfolgen. Im Gegenteil: Die Nachfrage nach den verschiedensten Add-Ons nimmt stetig zu, die sich über die entsprechenden Schnittstellen und Integrationstools mit teilweise bestehenden größeren IT-Architekturen zusammenführen lassen und das möglichst datenbank- und betriebssystemübergreifend.

Zwei Beispiele von vielen sind die Ergänzung eines ERP-Systems um eine Auswertungskomponente, die den Usern analytische Ergebnisse aus den Vorsystemen verdichtet zur Verfügung stellt oder eine angedockte CRM-Lösung zur Optimierung der Sicht auf die Kunden. Integration einzelner Lösungen als Königsdisziplin, hier zählen speziell auch die Officeprodukte dazu, gleichgültig aus welcher Feder sie stammen, wird immer wichtiger. Das heißt um wieder auf die kohlsche Aussage zurückzukommen – neues Funktionierendes in vorhandenes Bewährtes integrieren, um entscheidende Ergebnisse in der gewünschten Form zu erhalten und damit auch einen zuverlässigen Investitionsschutz zu gewährleisten.

Modernisierung kennt viele Schattierungen. Bei der Modernisierung muss es jedoch nicht bei einer reinen GUI-ifizierung bleiben, wo lediglich die Oberfläche auf Kosten der System- und Benutzerperformance ein wenig optisch aufgepeppt und damit der Eindruck eines modernen Systems suggeriert wird. Wichtiger ist vielmehr das Prozess Know How, das sich in der Softwarelösung befindet. Durch die Modernisierung an anwenderspezifische Forderungen und bestimmten Fremdfunktionsergänzungen wie z.B. Office-, Groupware- Internetlösungen usw. wird der seit Jahren stabile Funktionsumfang der vorhanden Lösung sinnvoll erweitert, ohne die Risiken einer Neuentwicklung einzugehen. Kompatibilität mit den verschiedensten Hardwareplattformen wie schon in unseren News vom Dezember 2004 behandelt wurde, ist entscheidender Punkt der Modernisierung von Software.

Fazit: opus ware bietet Ihnen diese Eigenschaften der Modernisierung. Sie bietet Ihnen nicht nur die Grundlage und Flexibilität für diese Anforderungen, sondern auch langfristig den notwendigen Investitionsschutz, denn **entscheidend ist, was hinten rauskommt.**

opus ware Erweiterung

Groupware ohne Lizenzpreise

Durch die open Source Entwicklung php-Groupware werden Microsoft outlook und Exchange Funktionen für jede Plattform möglich. Als Frontend dient der Internetexplorer und damit ist keine Hardware- und Betriebssystemabhängigkeit mehr erforderlich. Das Produkt ist unter Linux einsatzfähig und ist kostenlos zu erhalten. Es fallen lediglich die Installations- und Schulungskosten an. Der Funktionsumfang ist mit Outlook zu vergleichen, wobei es einige Funktionen mehr gibt, die bei Outlook nicht vorhanden sind. Der einzige Nachteil der momentan besteht, ist der fehlende Abgleich der Adress- und Todo-Daten mit Palms, aber daran wird momentan entwickelt.

Mit dieser Lösung werden folgende Funktionen abgedeckt: Kalender, Adressbuch, News vom Admin, Forum, Notizen, Dateimanager, Messenger, private und Gruppentermine, Wiedervorlagen, Mailversand, aus- und eingehende Mails, Wissensdatenbank, Aufgaben, Projekte, Wicki, Trouble-Ticket-System u.v.a.m.. Es sind ca. 50 Applikationen vorhanden.

Details können Sie im Internet unter <http://phpgroupware.org> einsehen

Voraussetzungen für den Betrieb:

Die Voraussetzung ist ein Linuxserver, der bei vielen Kunden schon als Mail- oder Shopserver existiert. Der Aufwand für die Installation und Schulung ist ca. 1 – 1,5 Manntage. Die Anwendung auf dem Arbeitsplatz benötigt nur einen Internetbrowser der quasi überall schon existiert.

Kosten für Lizenzen fallen keine an, da es sich um ein Produkt der open source Foundation handelt.

Das Produkt ist unter anderem eingesetzt beim:

- Max Planck Institute in Stuttgart und
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Monopolkommission der Deutschen Bundesregierung
- und bei vielen Unternehmen des Mittelstandes

Neuer Faxserver ohne Lizenzpreis

Durch den im Linux-System vorhandenen Faxserver Hyla Fax, kann ein vorhandener Linuxserver mit der entsprechenden Linuxdistribution und Hardwareausstattung diese Aufgabe übernehmen. Die Faxsoftware Hyla-Fax kann so konfiguriert werden, dass nicht nur opus ware Faxe verschicken kann, sondern dass auch Windows Clients mit allen Windows Programmen incl. Office über diesen Faxserver faxen kann. Eingehende Faxe können wie eine Email behandelt werden und können auch an entsprechende E-Mailboxen verteilt werden. Faxprotokolle werden für jeden Benutzer als Email versendet. Somit ist die Zentralisierung des Faxservers realisiert und die einzelnen Fritzkarten in den Arbeitsstationen entfallen.

Voraussetzungen für den Betrieb:

- Linuxserver mit installierter Fritz Karte und der aktuellen Linux Distribution (vorzugsweise SUSE). Es kann auch der vorhandene Mailserver aufgerüstet werden. Damit sind die Voraussetzungen für das Faxen mit opus ware geschaffen. Für Installation, Konfiguration und Schulung fällt ca. 1 Manntag an.

- Für Windows Arbeitsplätze, die aus Windows faxen wollen, wird eine kleine einmalige Gebühr pro Arbeitsplatz fällig.

Identisches Mailmanagement von jedem Standort

Die derzeit bei unseren Kunden installierte Mailabwicklung ist für den lokalen Betrieb durchaus sinnvoll und ausreichend, allerdings gibt es immer mehr Anforderungen, sein eigenes Mailpostfach von verschiedenen Standorten durch verschiedene Arbeitsplätze (PC, Laptop, Palmtop, Internetbrowser usw.) zu administrieren. Diese Anforderung wird von dem Mail-Protokoll (IMAP) abgedeckt, dass das Postfach für den Benutzer auf dem Server belässt. Der Vorteil ist, dass das Postfach immer gleich aussieht, ungeachtet von welchem Standort es betrachtet und bearbeitet wird. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Mails nicht innerhalb des Netzes auf die Arbeitsplätze verschickt werden müssen. Dadurch wird der Traffic auf dem Netz erheblich geringer. Trotzdem können Mailinhalte auf Wunsch auf den eigenen Rechner übertragen werden. Dazu kommt noch, dass alle Postfächer die sich auf dem Server befinden, in die Datensicherung mit eingeschlossen werden können und nicht jeder Arbeitsplatz seine eigene Sicherung fahren muss.

Voraussetzungen für den Betrieb:

- Upgrade des vorhandenen Linux Mailservers
- Konfiguration des Mailservers auf IMAP
- Änderung im Client auf das IMAP Protokoll.

Aufwand für die Arbeiten am Server ca. 1 MT. Für die Clients ist Eigenleistung ausreichend.

Vorteile in der Übersicht:

- Zentrale geschützte Mailpostfächer
- Identische Mailinformationen an verschiedenen Standorten und auf verschiedenen Rechnern
- Die zusätzliche Netzbelastung durch den Mailverkehr entfällt. Speziell bei Filialbetrieb von Vorteil.
- Zentrale Sicherung aller Postfächer
- Übertragungszeiten zum Abgleich des Postfachs mit den Mails entfallen
- Schnelleres und übersichtlicheres Handling mit den Mails

ap04 die Auktionssoftware, die ebay orientiert arbeitet

Mit dieser von orgaplus neu entwickelten Standard-Software wird es möglich Auktionsportale für jedermann zu eröffnen. Sie finden unter <http://www.orgaplus.de/produkte/download/download.htm> das Datenblatt für nähere Informationen. Ein Beispiel des Einsatzes dieser Software finden Sie unter <http://www.eklassik.de>

Wir bieten allen unseren Kunden an, einen Werbebanner in www.eklassik.de zu schalten, der zunächst kostenlos ist. Näheres erfahren Sie in *eklassik* unter Hilfe, Online Werbung oder durch die Kontaktaufnahme mit Herrn Walz.

Wir wünschen Ihnen eine gesundes und erfolgreiches neues Jahr.